



Evangelisch Reformierte
Kirche zu Leipzig



GLAUBE UND FREIHEIT ●

Zeitschrift der evangelisch-reformierten Gemeinden in Leipzig und Chemnitz-Zwickau, Nr. 4–2015



Musikfestival Klassik für Kinder
Gemeindefinanzierung
Bibelabschrift

Pastorinnen in Grand Rapids (Quelle: WGRK)

WELTGEMEINSCHAFT REFORMIERTER KIRCHEN GENERALVERSAMMLUNG 2017 IN LEIPZIG



Im Sommer 2017 bekommt Leipzig Besuch von reformierten Christen aus aller Welt: dann tagt hier die Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK; englisch World Communion of Reformed Churches, WCRC). Dieser weltweite Dachverband vertritt 80 Millionen Mitglieder. Sie gehören zu 225 Kirchen in 105 Ländern. Generalsekretär ist der Kanadier *Pfarrer Chris Ferguson*, Präsident *Jerry Pillay* aus Südafrika.

Als »großes reformiertes Familientreffen« bezeichnet *Pfarrer*in Sabine Dressler die bevorstehende Generalversammlung. Sie ist Referentin für Reformierte Ökumene beim Reformierten Bund, also

die Kontaktperson zwischen reformierten Kirchen in Deutschland und weltweit. Vom WGRK-Sitz in Hannover aus organisiert sie die Vorbereitungen für das Treffen.

Die Generalversammlung trifft sich alle sieben Jahre, die letzte war 2010 in Grand Rapids (USA). Auf der Tagesordnung stehen organisatorische Themen, aber auch theologische, politische und gesellschaftliche Anliegen, für die sich die Reformierte Weltgemeinschaft als Sprachrohr sieht, wie Flucht und Asyl, das Engagement gegen Rassismus, für Menschenrechte und Gerechtigkeit. Um ihrer Stimme Gewicht zu verleihen, haben große kirchliche Weltverbände auch Vertreter bei der UNO.

Auch zahlreiche öffentliche Bibelarbeiten beleuchten diese Themen. Parallel finden Regionaltreffen statt, und bereits vor der eigentlichen Tagung treffen sich Frauen und Jugendliche zu Vorkonferenzen.

Mit gut tausend Teilnehmern rechnet Sabine Dressler vom 29. Juni bis zum 7. Juli 2017 im Kongresszentrum am Messegelände.

»Lebendiger Gott, erneuere und verwandle uns!«

wird das Motto der Generalversammlung in Leipzig. Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums steht auch eine



Generalsekretär *Chris Ferguson* (links) und Präsident *Jerry Pillay* (Quelle: WGRK)

Exkursion nach Wittenberg zur »Weltausstellung der Reformation« auf dem Programm. Auch ein Treffen mit dem Lutherischen Weltbund ist dort geplant. In Berlin wird es einen Fernsehgottesdienst im Berliner Dom geben, sowie einen Empfang bei der Bundesregierung.

Die Entscheidung für Leipzig als Tagungsort fiel neben logistischen Erwägungen auch deshalb, weil es hier eine

reformierte Gemeinde gibt. Unsere Gastfreundschaft ist also gefragt, um Stadt und Gemeinde der weltweiten reformierten Familie zu präsentieren.

So könnte zum Beispiel die Frauen- oder die Jugend-Vorkonferenz mit jeweils etwa 150 Personen in unseren Räumen stattfinden. Während der Konferenzwoche wird es voraussichtlich Abendgottesdienste in unserer Kirche geben – für den großen Eröffnungsgottesdienst ist aus Platzgründen die Nikolaikirche angefragt.

Auch über Gottesdienste hinaus ist es gut, wenn unsere Kirche als Treffpunkt offen steht und die Gäste Ansprechpartner vorfinden. Und vielleicht ergeben sich auch kulturelle und musikalische Begegnungen – etwa ein großer reformierter Welt-Chor mit Sängern aus Leipzig und aller Welt?

Auch praktische Mithilfe ist nötig: Dazu zählen Privatquartiere zum Übernachten und viele ehrenamtliche Helfer (gerne

mit Fremdsprachenkenntnissen), die den Besuchern helfen, sich in Leipzig zu orientieren.

Im Mai hat der Gastgeberausschuss seine Arbeit aufgenommen, der die Generalversammlung praktisch vorbereitet. Als Vertreterin unserer Gemeinde wirkt dort Heidrun Kube aus Chemnitz mit, die in Leipzig aufgewachsen ist und in ihrem Beruf auch internationale Erfahrung gesammelt hat.

In den knapp zwei Jahren bis dahin werden Sabine Dressler oder andere Vertreter der reformierten Weltgemeinschaft sicher einige Male nach Leipzig kommen, um ihre Arbeit in unserer Gemeinde genauer vorzustellen – und um die Vorfreude zu wecken auf das weltweite reformierte Familientreffen!

Friederike Ursprung

<http://wrcr.ch/de/>

Im Gastgeberausschuss für die Generalversammlung 2017

HEIDRUN KUBE



Als Tochter der Eheleute Reinhold wurde ich, Heidrun Kube, 1953 in Leipzig geboren. Aufgewachsen in einem reformierten Elternhaus, erlebte ich meine Kindheit und Jugend in der Evangelisch-Reformierten Gemeinde zu Leipzig. Am Palmsonntag 1968 wurde ich von Pastorin Dr. Pille konfirmiert. Nach abgeschlossenem Maschinenbaustudium an der TU Dresden, Geburt der Tochter und Heirat zog ich familiär- und berufsbedingt nach Karl-Marx-Stadt. Meine geistliche Heimat fand ich vor Ort in der damaligen Zweiggemeinde von Leipzig.

Die nach der Wende eingetretenen Veränderungen in unseren Gemeinden, wie der Beitritt zur Evangelisch-reformierten Kirche und die weiteren Entwicklungen, die dann 1994 auch zur Selbstständigkeit der Evangelisch-reformierten Gemeinde Chemnitz-Zwickau mit eigenem Pfarrer führten, habe ich über 18 Jahre als gewählte Chemnitzer Presbyterin in verschiedenen Funktionen begleitet.

Unsere kleine Gemeinde stand vor einer besonderen Herausforderung als unser Pfarrer Thoralf Spiess im Auftrag der Landeskirche von 2008 bis Oktober 2011 als Dozent nach Togo ging. Die Gemeindeverwaltung und Organisation wurde in Abwesenheit des Pfarrers drei Jahre lang ehrenamtlich vom Presbyterium geführt, dessen Vorsitz mir nach den Gemeindevahlen 2009 übertragen wurde. In dieser Zeit waren die pastorale Betreuung und der enge Kontakt zur Leipziger Gemeinde für uns Chemnitzer besonders hilfreich.

Während der wirtschaftlichen Umbrüche im Jahre 1990 und den damit verbundenen Betriebsschließungen musste auch ich mich beruflich neu orientieren. Nach erfolgter kaufmännischer Um-

schulung und einem Crashkurs in Englisch fand ich ein neues interessantes Aufgabengebiet in der Europaarbeit. In diesem Zusammenhang führten mich längere Praktika nach England, Österreich und Spanien. Später folgte ich einem Arbeitsangebot nach Irland und lebte und arbeitete 20 Monate in Dublin. Dort hatte ich auch Kontakt zur deutschen evangelischen Auslandsgemeinde.

Zurück in der Heimat konnte ich meine beruflichen Erfahrungen als Projektmanagerin für Europafragen in der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau einbringen.

Gern möchte ich meine Erfahrungen einbringen und freue mich, die 2017 in Leipzig stattfindende Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen mit vorbereiten zu dürfen. Durch das Vorbild meiner Eltern, besonders meines Vaters, ehemaliges Leipziger Gemeindehaupt und langjähriges Mitglied des Konsistoriums ist mir dieses Engagement wichtig.

Heidrun Kube

Gemeindeversammlung stellt Wert des traditionellen Finanzierungssystems heraus

GEWISSENHAFTE BEITRAGSZAHUNG VON GROSSER BEDEUTUNG

Bei der Gemeindeversammlung am Sonnabend, den 27. Juni 2015, berieten Gemeindeglieder zusammen mit den gewählten Vertretern unserer Gemeindeleitung über das zukünftige Finanzierungssystem in der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig. Als Gesprächspartner aus dem Landeskirchenamt nahm Vizepräsident und Kirchenjurist *Helge Johr* teil.

Hintergrund für die Beschäftigung mit dem Thema »Kirchenbeitrag oder Kirchensteuer – welches System soll in Zukunft für unsere Gemeinde gelten?« ist die Aufforderung der EKD an die Landeskirche, in den Evangelisch Reformierten Gemeinden für ein einheitliches Kirchensteuersystem zu sorgen. Traditionelle Finanzierungssysteme, wie das seit den Anfängen unserer Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig gültige System der »Selbsteinschätzung«, geraten zunehmend in die Kritik – auch wegen Zweifeln an der Steuergerechtigkeit.

In fast allen landeskirchlichen reformierten Gemeinden (mit Ausnahme von

Chemnitz/Zwickau, Leipzig und Stuttgart) wird die Kirchensteuer direkt über das Finanzamt eingezogen. Dabei werden in der Regel 9 % der Einkommenssteuer als Kirchensteuer einbehalten und an die Landeskirchen abgeführt. Die einzelnen Gemeinden erhalten dann je nach Mitgliederzahl eine Zuweisung aus den insgesamt eingegangenen Kirchensteuermitteln. Dieses Solidarprinzip stärkt kleinere Gemeinden, die aus eigenen Mitteln wenig Finanzkraft haben. Die Kirchensteuer gewährleistet darüberhinaus hohe Steuergerechtigkeit. Geringverdienende zahlen weniger Kirchensteuer als Besserverdienende.

An diesem Punkt zeigt sich eine Schwachstelle unseres traditionellen Kirchenbeitragssystems. Nicht alle erwachsenen Gemeindeglieder bezahlen gewissenhaft den geltenden Satz von **1–2% des Jahresbruttoeinkommens** als ihren finanziellen Beitrag zum Gemeindeleben. Eine Überprüfung der abgegebenen Selbsteinschätzung ist nur schwer möglich. Hier könnte ein Kirchensteuerbeschluss unserer Gemein-

de, der vom Kultusministerium des Freistaates Sachsen zu genehmigen ist, Abhilfe schaffen. Er würde die Grundlage geben für einen gesetzlich festgelegten Kirchenbeitrag, der von allen Gemeindegliedern gewissenhaft zu zahlen ist.

Die Gemeindeversammlung machte einmal mehr deutlich, wie wichtig die Beitragszahlung aller erwachsenen Gemeindeglieder ist, wenn unsere Gemeinde ihr traditionell gewachsenes Finanzierungssystem beibehalten möchte.

Das System der Selbsteinschätzung ist ein hohes Gut, das zu pflegen und zu bewahren ist, so die Mehrheit der anwesenden Gemeindeglieder. Es fördert eine direkte, persönliche Bindung an die Gemeinde und sollte nicht ohne Not aufgegeben werden.

Damit liegt es auch in der Verantwortung jedes einzelnen Gemeindegliedes, seinen Teil zur erfolgreichen Beibehaltung dieses bewährten Systems beizutragen.

Elke Bucksch

Aufruf

GEMEINDEWAHLEN AM SONNTAG, 8. NOVEMBER 2015

Wie in *Glaube und Freiheit 3-2015*, S. 7 bereits angekündigt, finden am Sonntag, den 8. November 2015 in allen Kirchengemeinden der Evangelisch-reformierten Landeskirche Gemeindevahlen statt. Auch unsere Gemeinde wählt.

Neu zu besetzen ist jeweils etwa die Hälfte der Plätze im Konsistorium sowie in der Gemeindehaupterversammlung. Die Wahlen finden alle drei Jahre statt. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder. Die Neugewählten sind dann für sechs Jahre im Amt. Anfang September werden die Wahlbriefe verschickt, darin stellen sich die zur Wahl stehenden Kandidaten und Kandidatinnen vor.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über die Zusammensetzung der gemeindeleitenden Gremien. Gleichzeitig stärken Sie durch Ihre Wahlbeteiligung diejeni-

gen, die ihre Bereitschaft erklärt haben, sich in besonderer Weise in den Dienst der Gemeinde zu stellen und damit Verantwortung zu übernehmen.

Das Wahllokal in der Kirche ist am Wahlsonntag von 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr und im Anschluss an den Gottesdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

Briefwahl ist zulässig. Wenn Sie per Briefwahl wählen möchten, bitten wir um kurze Mitteilung an Pfarramtssekretärin Kerstin Haase in unserer Kanzlei. In diesem Fall werden Ihnen rechtzeitig (etwa 10 Tage vor der Wahl) die notwendigen Unterlagen zugesandt.

Pastorin Elke Bucksch

Gemeindevahlen: 08. 11. 2015,
9.00 – 9.45 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr
in unserer Kirche



Dankeschön und begeisternde Ideen

EHRENAMTSTAG IN PHILIPPUS

Fast vierzig ehrenamtlich Mitarbeitende unserer Gemeinde folgten am 12. Juli 2015 der Einladung zu einem Dankeschön-Tag. Nach dem Gottesdienst in unserer Kirche ging es nach Lindenau zur Philippuskirche am Karl-Heine-Kanal. Seit über zehn Jahren wird sie nicht mehr für Gemeindefür Zwecke genutzt. Nun baut das Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte e. V. (BBW), das zur Diakonie gehört, den Komplex aus Kirche und Pfarrhaus um zu einem Hotel, in dem Menschen mit Behinderungen zu Gastgebern werden. Projektleiter Wolfgang Menz schilderte anschaulich, wie die neu gegründete Philippusgemeinde vor über 100 Jahren einen Kirchenneubau nach dem »Wiesbadener Modell« durchsetzte, bei dem Pfarrer und Gemeinde sich nicht frontal gegenüberstehen, sondern zusammen eine »feiernde Gemeinde« bilden, ähnlich wie in reformierten Kirchen. Für Lutheraner widersprach diese Bauweise allen damaligen Kirchbau-Vorgaben – so blieb die Philippuskirche einzigartig in Sachsen. Raum und Ausstattung wie Gestühl, Kanzelaltar und Orgel sind komplett aus einem Guss geplant und erhalten, doch jetzt dringend sanierungsbedürftig.

Für das Hotel ist gerade erst die Baugenehmigung erteilt. In die Kirche ist schon wieder Leben eingezogen, auch bei bröckelndem Putz an den Wänden. Regelmäßig öffnet sie ihre Türen: mit monatlichen »Licht an«-Andachten an Freitagabenden, mit den »Konzerten am Kanal« und mit *Abendmahlsfeiern* jeden Mittwochmorgen. Da kann es bei Einladungen in der Nachbarschaft mit wenig kirchlicher Prägung schon mal vorkommen, dass jemand anbietet, Marmelade mitzubringen – eins von vielen Beispielen, mit denen *Wolfgang Menz* die überraschenden Begegnungen beschrieb, die hier zustande kommen. Manchmal wächst daraus eine Taufe, oft großes Interesse und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Und bei den Gästen aus der Evangelisch Reformierten Kirche sorgten die Gastlichkeit im sommerlichen Garten und die mitreißende Präsentation in der Kirche für große Begeisterung!

Friederike Ursprung



Fotos: Heike Freymond

Figaro, Schöpfung und viele kreative Ideen

10. MUSIKFESTIVAL KLASSIK FÜR KINDER • 25. BIS 27. SEPTEMBER 2015



Foto: Gert Mothes

Die Idee hat sich bewährt und weiterentwickelt. Zum zehnten Mal erleben Kinder (und Eltern) drei Tage lang klassische Musik. Nicht aus dem CD- oder mp3-Spieler, aus Lautsprechern oder Kopfhörern – sondern von echten Menschen live gesungen und auf Instrumenten gespielt. Kantorin Christiane Bräutigam und viele Musiker und Helfer präsentieren klassische Musik in unserer Kirche auf eine Art, dass sie Kinder fasziniert: Bunt und unterhaltsam, als Erlebnis für Augen und Ohren – und am Samstagabend sogar im Schlafanzug, mit Stofftier oder Kuschelkissen – Einschlummern erlaubt!

Im Jubiläumsjahr stehen Einblicke in Wolfgang Amadeus Mozarts »Figaro« und Felix Mendelssohn Bartholdys »Sommertraum« auf dem Programm, dazu Musik zur »Schöpfung«, mit Joseph Haydns gleichnamigem Oratorium im Mittelpunkt.

Im Zusammenwirken von Klangkörpern wie dem Orchester der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig, dem MDR-Kinderchor und der Schola Cantorum sowie zahlreichen Künstlern, Ideengebern und Förderern entstehen fantasievolle Programme und bunte Workshops. Schon seit dem Frühjahr läuft wieder der alljährliche Kinder-Kompositionswettbewerb. Auch ein Workshop »Kinder dirigieren ein Orchester« ist in der Festival-Woche wieder geplant. Und auch das Bühnenbild für die Oper wird von Kindern in einem Workshop gestaltet (siehe S. 6).

Die Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig leistet als Veranstalterin mit diesem Festival über die Jahre einen besonderen Beitrag dazu, Kinder an klassische Musik und damit auch an die Welt der Kirchenmusik heranzuführen.

Planung und praktische Organisation des Festivals erfordern eine Menge Engagement. Viele Menschen aus der Gemeinde tragen Jahr für Jahr dazu bei. Wenn auch Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte in der Kanzlei.

Christiane Bräutigam und Friederike Ursprung

Das ganze **Programm des Festivals** finden Sie auf www.klassik-fuer-kinder-leipzig.de

10. Musikfestival

KLASSIK FÜR KINDER • PROGRAMM

Schülerkonzert

Freitag, 25.9.2015 • 10.00 Uhr

Uraufführung einer Kinderkomposition und Wolfgang Amadeus Mozart »Die Hochzeit des Figaro« (Auszüge)

Kinderchor Schola Cantorum, cantare e.V., Solisten, Kinderballett des ICZ Leipzig (Choreografie: Montserrat León), Orchester der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig – *Leitung: Christiane Bräutigam*

Eintritt: Kinder 3 € (bei Gruppenermäßigung)*

Altersempfehlung: ab ca. 5 Jahre

Eröffnungskonzert

Freitag, 25.9.2015 • 18.00 Uhr

Uraufführung einer Kinderkomposition und Wolfgang Amadeus Mozart »Die Hochzeit des Figaro« (Auszüge)

Kinderchor Schola Cantorum, cantare e.V., Solisten, Kinderballett des ICZ Leipzig (Choreografie: Montserrat León), Orchester der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig – *Leitung: Christiane Bräutigam*

Eintritt: Kinder 4 €, Erwachsene 8 €*

Altersempfehlung: ab ca. 5 Jahre

Chorkonzert

Samstag, 26.9.2015 • 15.00 Uhr

»Zirkus, Zauber und Gesang« – Preisträger-Stücke des Kinder- und Jugend-Kompositionswettbewerbs Leipzig 2015

Kinderchor der Grundschule forum thomanum (Leitung: Matthias Schubotz) und ein weiterer Kammerchor – *Leitung: Christiane Bräutigam*

Eintritt: Kinder 4 €, Erwachsene 8 €*

Altersempfehlung: von 5 – 100 Jahre

Nachtkonzert

Samstag, 26.9.2015 • 20.00 Uhr

Uraufführung einer Kinderkomposition und Felix Mendelssohn-Bartholdy »Ein Sommernachts- traum«

Orchester am Fürstenhof, Tanzkinder und -jugendliche des Tanzentrums transit TANZ

Erzähler: Larsen Sechert – *Leitung: Christiane Bräutigam*

Eintritt: Kinder 4 €, Erwachsene 8 €* (freier Eintritt für Zuhörer im Schlafanzug) **Altersempfehlung:** ab ca. 6 Jahre

Abschlusskonzert

Sonntag, 27.9.2015 • 17.00 Uhr

Uraufführung einer Kinderkomposition und Joseph Haydn »Die Schöpfung« (Oratorium)

Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig, Orchester am Fürstenhof sowie Teilnehmer des Workshops »Kinder dirigieren« – *Leitung: Christiane Bräutigam*
Anschließend kleiner Empfang mit den »Jazzkids«.

Eintritt: Kinder 4 €, Erwachsene 8 €* (freier Eintritt für Zuhörer im Schlafanzug) **Altersempfehlung:** ab ca. 7 Jahre

* **Gruppenpreise** auf Anfrage. Der **Festival-Pass** ist für 20 €, ermäßigt 10 € zu erwerben und berechtigt zum Eintritt in alle Konzerte im Rahmen des 10. Musikfestivals KLASSIK FÜR KINDER.



Foto: Gert Mothes

10. Musikfestival

KLASSIK FÜR KINDER • WORKSHOPS

Workshop

Kinder dirigieren – mit Universitätsmusikdirektor David Timm

Workshop

Kinder gestalten ein Bühnenbild – mit Carla Graupe am 19. und 20. 09. 2015

Workshop

Kinder- und Jugend-Kompositionswettbewerb 2015 – mit dem Komponisten Aristides Strongylis – Vorstellung der Werke im Konzert »Zirkus, Zauber und Gesang«

Workshop

Wir basteln kleine Musikinstrumente – am Sonntag, 27. 09. 2015 von 15.30–16.30 Uhr

Workshop

Der kleine Zauberlehrling – mit Torsten Glas

Aktuelle Angaben zu den Veranstaltungen, den Künstlern, den Workshops und Kartenvorbestellung finden Sie auf www.klassik-fuer-kinder-leipzig.de



Evangelisch Reformierte
Kirche zu Leipzig



Stadt Leipzig



Orgelnacht

MATTHIAS EISENBERG

Die Orgel im Zusammenklang mit Instrumenten und Gesang oder auch als konzertantes Solo-Instrument – zur Orgelnacht am 5. September spielen das Kammermusikensemble *L'anima barocca*, Kantarin *Christiane Bräutigam* sowie die Orgelvirtuosen *Matthias Eisenberg* und *David Timm*.

Konzert: Samstag, 5. 09. 2015, 19.30 Uhr

KONZERT ZUM REFORMATIONSTAG

Wolfgang Amadeus Mozart schuf seine Reihe bezaubernder kleiner **Kirchensonaten** für Kammerorchester; in einer von ihnen hat die Orgel als virtuosos Instrument seinen Platz. Neben dieser **Sonate in C-Dur** musiziert das *Leipziger Ärzteorchester* außerdem **Beethovens 7. Sinfonie** und ein Stück von *Béla Bartók*.

Leitung: Christiane Bräutigam

Konzert: Samstag, 31. 10. 2015, 17.00 Uhr

H-MOLL-MESSE

Johann Sebastian Bachs Hohe Messe in h Moll zählt zum Tiefsten und Umfassendsten, was an Messvertonungen der Barockmusik überliefert ist.

Unsere Kantorei widmet sich zum ersten Mal diesem wundervollen und komplexen Werk – einzelne Sätze daraus wurden schon in dem einen oder anderen Gottesdienst gesungen – und freut sich daher besonders auf die Aufführung am 7. November. Sie wird begleitet vom *Orchester am Fürstenhof* auf historischen Instrumenten.

Leitung: Christiane Bräutigam

Konzert: Samstag, 07. 11. 2015, 19.00 Uhr

VORSCHAU

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium Kantaten I–III

Solisten, Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche, Orchester am Fürstenhof, *Leitung: Christiane Bräutigam*
Karten sind bereits jetzt erhältlich.

Konzert: Samstag, 12. 12. 2015, 19.30 Uhr

KONZERTKARTEN •

Karten zu 11,- € (ermäßigt 8,- €) erhält man im **Vorverkauf in der Kanzlei** der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig, bei der **Musikalienhandlung M. Oelsner** oder an der **Abendkasse**.

Leipziger Christen schreiben die ganze Bibel an einem Tag

1000 JAHRE LEIPZIG • DAS BUCH DER BÜCHER ALS GESCHENK

Schon im Juni hat die Stadt Leipzig ihr tausendjähriges Jubiläum gefeiert – doch der eigentliche Jahrestag der ersten Erwähnung ist erst am 4. Advent. In seiner Chronik schrieb Bischof Thietmar von Merseburg, am 20. Dezember 1015 habe in der »urbs libzi« – genauer: in der hiesigen Burg – »der wackere Bischof Eid, der eben mit großen Geschenken aus Polen zurückgekehrt war, ... Christus seine treue Seele zurück« gegeben.

Auf den Tag genau tausend Jahre danach möchten die Kirchen der Stadt ein besonderes Geschenk machen: In allen Gemeinden wollen Leipziger es zusammen schaffen, die ganze Bibel von Hand abzuschreiben – von der Schöpfungsgeschichte bis zur Offenbarung! Wenn viele mitmachen und jeder ein paar Verse übernimmt, kann an einem Tag das ganze Buch der Bücher fertig werden – dieser »Codex lipsiensis« wird dann gebunden und der Stadt als Geschenk überreicht – passend zur langen Tradition als Buchstadt.

Unsere Gemeinde wird voraussichtlich das Buch der Psalmen übernehmen. Viele Menschen sind also an diesem 4. Advent gefragt, die ein paar Verse in ihrer jeweils persönlichen Handschrift beisteuern – ob Kinder, die gerade erst



Alte Bibel von 1700 – ein Geschenk der Familie Wagner-Kühnen 2012 an unsere Gemeinde (Foto: Marcus Karsten)

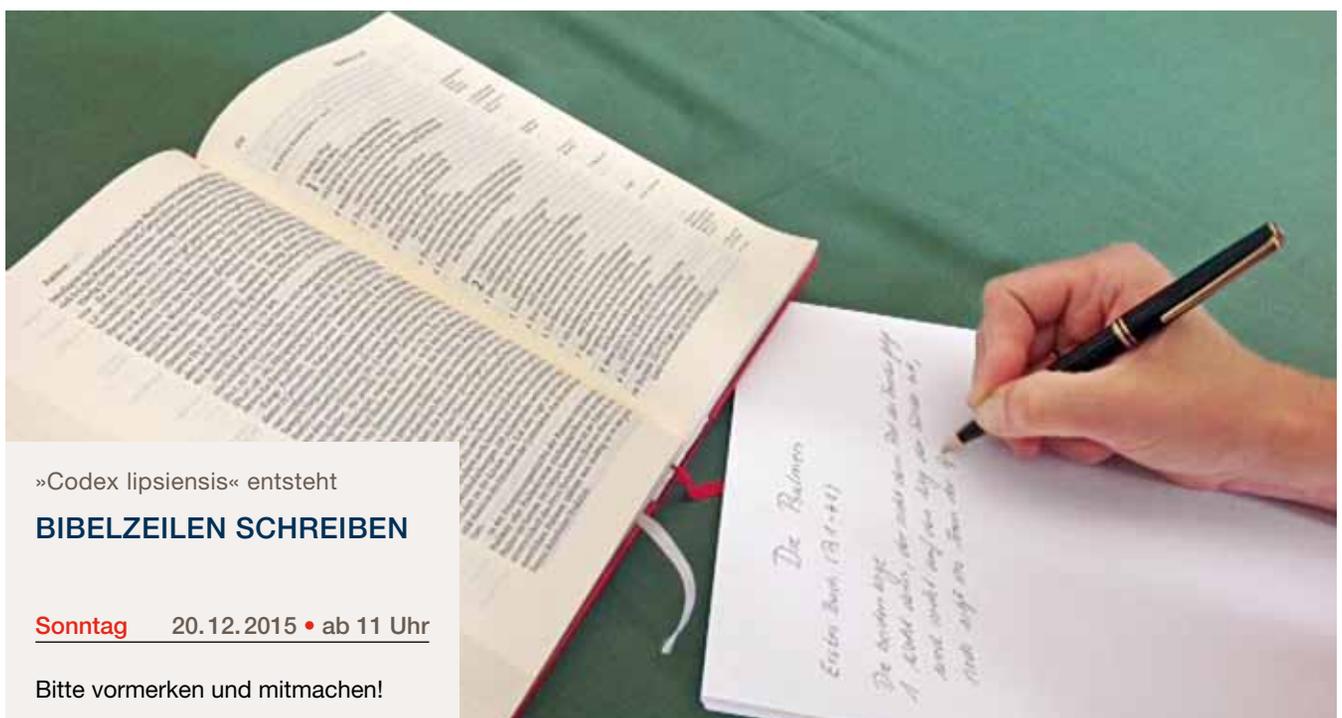
schreiben gelernt haben, oder Erwachsene, ob sie nun Schönschrift-Talente sind oder nicht.

»Aus Quellen schöpfen«

ist das Motto der Leipziger Christen für alle ihre Beiträge zum Stadtjubiläum. Vieles, was Leipzig ausmacht – vom Thomanerchor über die Universität und berühmte Musiker bis zur friedlichen Revolution 1989 – ist schließlich eng

mit Quellen des christlichen Glaubens verbunden. Oder, wie es Bürgermeister Torsten Bonew (CDU), der die Feierlichkeiten organisiert hat, ausdrückt: »Ohne Gott hätte es keinen Bischof gegeben. Ohne Bischof keine Ersterwähnung, ohne Ersterwähnung keine Tausendjahrfeier – also: Ohne Gott keine Party!«

Für die Bibel-Schreib-Party am 4. Advent reservieren Sie sich also bitte jetzt schon etwas Zeit! Friederike Ursprung



»Codex lipsiensis« entsteht

BIBELZEILEN SCHREIBEN

Sonntag 20.12.2015 • ab 11 Uhr

Bitte vormerken und mitmachen!

JUNGE GEMEINDE



Die Sommerferien waren wunderbar, aber jetzt freuen sich die Jugendlichen auf das Wiedersehen in der Jungen Gemeinde. Jeden Freitag von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr treffen sie sich in den Jugendräumen im Souterrain des Gemeindehauses. Mit Jugendleiterin *Michèle* und *Pastorin Bucksch* planen die Jugendlichen die Themen ihrer gemeinsamen Abende. Zum Auftakt am 28. August standen natürlich erst einmal die Erlebnisse während der Sommerferien im Mittelpunkt. Auch die Eindrücke der ersten Schultage nach den Ferien wurden eifrig ausgetauscht – für einige der Jugendlichen war der Beginn des neuen Schuljahrs mit einem Schulwechsel verbunden; andere hatten eine Ausbildung angefangen und erzählten von ihren neuen Erfahrungen. Für September 2015 haben die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt. Los geht es mit dem Konfirmandenwochenende im Forsthaus Oberweiz in der fränkischen Schweiz. Jugendliche aus der Jungen Gemeinde fahren als Mitarbeiter mit, unterstützen bei der Zubereitung der Mahlzeiten in der Forst-

hausküche und beim Freizeitprogramm. Dabei sind sie als bereits konfirmierte Jugendliche wichtige Ansprechpartner der Konfirmanden.

Am 11. September 2015 ist der Stadtjugendring Leipzig zu Gast in der Jungen Gemeinde. Geschäftsführerin *Corinna Graf* stellt die Arbeit des Vereins vor und beantwortet Fragen der Jugendlichen.

Am 18. September 2015 geht es mit unserem Gemeindeglied *Stephan Meister* um »*Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit als Nährboden für Neonazismus in unserer Gesellschaft*«. Als Berater im Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. erzählt *Stephan Meister* von seiner Arbeit und diskutiert mit den Jugendlichen über ihre Erfahrungen.

Film- und Spieleabende ergänzen das Themenprogramm der Jungen Gemeinde, denn neben der inhaltlichen Auseinandersetzung darf der Spaß in der Gruppe natürlich nicht zu kurz kommen.

Alle Jugendlichen sind zur Jungen Gemeinde herzlich eingeladen.

Elke Bucksch

Im Juni mit dem Kanu über Leipziger Seen und Kanäle (Fotos: *Matthias Peterhoff*)

Kinderkreis
KIRCHE MIT KINDERN
Herbst 2015

01. September: Begrüßungsfest zusammen mit Kurrende (Beginn 16:00 Uhr, Ende ca. 17:30 Uhr)

Josefs Familienbande

08. September: Lieblingssohn
15. September: Ausgestoßen
22. September: Traumdeuter
29. September: Eine neue Chance

Nächstenliebe

06. Oktober: Lieben heißt helfen und sich gegenseitig beistehen

Bilder von www.schulbilder.org

Frauen in der Bibel

27. Oktober: Debora, die Richterin
03. November: Ruth in der Fremde
10. November: Ester, die Königin
17. November: Elisabeth, die Mutter von Johannes dem Täufer
24. November: Maria, die Mutter von Jesus

Adventszeit

01./08./15. Dezember: Mit Geschichten, Basteln und Keksen wollen wir Advent feiern und uns auf Weihnachten einstimmen.

Bilder von www.schulbilder.org

ERNTEDANKFEST



Am Erntedankfest, dem 4. Oktober 2015, lädt unsere Gemeinde ein zum Familiengottesdienst – um 10.00 Uhr in unserer Kirche. Früchte aus dem Garten, Brot, Blumen, Kastanien, selbstgemachte Marmelade wurden in den vergangenen Jahren von unseren Gemeindegliedern zum Gottesdienst gebracht und machten aus unserem Abendmahlstisch einen reich geschmückten Erntetisch. Auch in diesem Jahr bitten wir alle Gemeindeglieder herzlich um Gaben für den Erntedankstisch in unserer Kirche.

Im Gottesdienst wird die Kurrende die Kinderkantate »Käpt'n Noah und sein schwimmender Zoo« unter Leitung von Kantorin Christiane Bräutigam aufführen.

Nach dem Gottesdienst sind Groß und Klein eingeladen zum Beisammensein im Kirchencafé, bei gutem Wetter draußen im Hof.

Die Erntegaben können am Sonnabend, den 3. Oktober 2015 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden oder am Sonntag vor dem Gottesdienst.

Termin: Sonntag, 4. 10. 2015, 10.00 Uhr

INTERKULTURELLE WOCHEN 2015



© Solomon Wija

Offener oder verdeckter Rassismus in Deutschland, der lebensgefährliche Weg von Flüchtlingen zu uns, aber auch Begegnung und Vielfalt – all das sind Themen der Interkulturellen Wochen in Leipzig vom 20. September bis zum 4. Oktober 2015. Am Montag, 28. September 2015, 17 Uhr lädt der Stadtökumenekreis ein zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Nikolaikirche. Auch Pastorin Elke Bucksch ist daran beteiligt.

Ökumenischer Gottesdienst: Montag, 28.09.2015, 17.00 Uhr

DIAKONISCHE KONFERENZ

Am 17. Oktober 2015 findet die Diakonische Konferenz der Evangelisch-reformierten Kirche statt, diesmal in der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Uelsen. Das Thema der diesjährigen Konferenz ist: Diakonie – in der Nächsten Nähe »Ihr seid das Salz der Erde,... ihr seid das Licht der Welt« (Matthäus 5, 13 und 14).

Auf Einladung der Landeskirche wird unsere Gemeinde wieder mit einer Gruppe ehrenamtlicher Diakoniehelfer vertreten sein. Das Rahmenprogramm ist sehr vielseitig und führt uns nach Paderborn, Münster und auf die Spuren von Annette von Droste-Hülshoff.

Isabelle Berndt

Termin: Samstag, 17. 10. 2015

LITERARISCHES CAFÉ

Anlässlich des 200. Geburtstages von *Christian Fürchtegott Gellert* (1715–1769) findet in unserer Kirche eine Lesung aus seinen Fabeln, den philosophischen Schriften und Liedern statt. Zu den Freunden des Leipziger Dichters gehörte auch der damalige Pfarrer der Evangelisch Reformierten Gemeinde *Isaie Louis Pajon* (1725–1796). Unser Gemeindeglied *Brigitte Richter* hält einen kurzen einführenden Vortrag.

Termin: Mittwoch, 07. 10. 2015, 15.00 Uhr

Leipzig, 16. 04. 2015 – 15. 07. 2015

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN •



KIRCHENGEMEINDE CHEMNITZ-ZWICKAU



Foto: Gemeinde Chemnitz

GEMEINDEFABRT NACH OSTFRIESLAND



hier: mit Pastor Smoor vor dem Landeskirchenamt

Bild oben: Martin Sturm an der ältesten noch spielbaren Orgel der Welt in Rysum

Ende Mai verlebten 10 Chemnitzer und ein Bayreuther Gemeindeglied fünf erlebnis- und abwechslungsreiche Tage in Ostfriesland. Nach der Besichtigung eines mittelständigen Milchviehbetriebes, bei der wir sogar Zeugen der Geburt eines Kälbchens wurden, erfuhren wir im Organeum Weener vieles über die ostfriesische Orgellandschaft. Ein ganzer Tag war der Reformationsstadt Emden gewidmet, in der gerade auch das Matjesfest stattfand. Sonntags erlebten wir einen Freiluftgottesdienst im Schlosspark Hinte und dann den Schiefen Kirchturm von Suurhusen, der Rekordhalter im Guinness-Buch geworden ist. Bevor wir dann kurz über den Deich schauten,

um ein Blick auf die Nordsee zu erhaschen, besichtigten wir in Rysum die älteste noch spielbare Orgel der Welt. Am letzten Tag wurde die Reisegruppe im Landeskirchenamt unserer Kirche in Leer zur wöchentlichen Morgenandacht und einem Rundtischgespräch mit dem Kirchenpräsidenten und seinem Referenten empfangen und danach durch einzelne Abteilungen geführt. Wir waren von der großen Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Ostfriesen und von der unerwartet reichen Kulturlandschaft im hohen Norden sehr angetan. Herzlichen Dank allen Gastgeber.

Thoralf Spiess

KONFIRMATIONEN



Foto: Jörg Ahner

Am Pfingstsonntag haben Lynn Dohle und Max Felgner ihr Bekenntnis zum christlichen Glauben und ihre Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde bestätigt. Gleichzeitig erinnerten sich drei Jubelkonfirmanden an ihre Konfirmation von 25 oder gar 50 Jahren – begleitet durch ein von den Konfirmandeneltern organisiertes Buffet.

NEUGIERIGE NACHTSCHWÄRMER IM GEMEINDEHAUS

Nachts an einem Ort zu sein, der sonst nur tagsüber offen steht, hat einen gewissen Reiz. Zur Museumsnacht verzeichnet manche Kunstaussstellung mehr Besucher als sonst in einem Monat. Für Besucher wird viel geboten: Veranstaltungen, Konzerte, kulinarische Spezialitäten. Soll sich da Kirche einfach einreihen und auch ein solches »Event« anbieten? Und vielleicht darauf hoffen, dass es mehr Menschen anzieht, als ein einfacher Gottesdienst?

Nach guten Erfahrungen im Jahr 2013 hat sich die Chemnitzer Gemeinde erneut dafür entschieden, ihre Tür zur »Nacht der Kirchen« zu öffnen – und wieder fanden ca. 50 Besucher den

Weg ins Gemeindehaus. Nach kurzen Präsentationen mit gebündelten Informationen zu reformiertem Glauben und zur Geschichte kamen viele interessierte Fragen. Beim Blick in verschiedene Bibelübersetzungen entstanden rege Gespräche am Abendmahlstisch. Und zum stillen Finale lauschten die Nachtschwärmer einer Lesung mit Erotischem aus der Bibel. Erst halb zwei war das letzte Glas Hugenottenwein geleert. Ein schöner Abend. Insofern lohnte sich die Mühe in jedem Fall. Mehr noch: Einige Gesichter sahen wir sogar bei regulären Gemeindeveranstaltungen wieder, ganz ohne nächtliche Eventkultur.

Martin Sturm

TERMINE • CHEMNITZ-ZWICKAU**CHEMNITZ****Gottesdienste**So, 06.09.2015 10.00 Uhr

Pfarrer Thoralf Spiess, mit Kinderkirche und Kirchencafé

So, 20.09.2015 10.00 Uhr

Pfarrer Thoralf Spiess

So, 04.10.2015 10.00 Uhr**Erntedankgottesdienst** – Pfarrer Thoralf Spiess mit Abendmahl, Kinderkirche und KirchencaféSo, 18.10.2015 10.00 Uhr

Pfarrer Thoralf Spiess

Sa, 31.10.2015 10.00 Uhr**Reformationsgottesdienst** – Pfarrer Thoralf Spiess, anschließend Gemeindeversammlung und GemeindefestSo, 08.11.2015 10.00 Uhr

Pfarrer Thoralf Spiess, anschließend Gemeindevahlen

So, 22.11.2015 10.00 Uhr**Ewigkeitssonntag mit Abendmahlsfeier** – Pfarrer Thoralf SpiessSo, 06.12.2015 10.00 Uhr

Pfarrer Thoralf Spiess, mit Kinderkirche und Kirchencafé

Gemeindenachmittage

mit Kaffeetrinken und Thema jeweils mittwochs um • 15.00 Uhr an den nachfolgenden Terminen:

- 09. September 2015
- 07. Oktober 2015
- 11. November 2015

»Ansichtssache«

Vorträge, Filme und Gespräche jeweils um • 19.30 Uhr:

- Sa, 19.09.2015 – Vortragsabend »Zaster, Kröten, Knete – was ist Geld?« – Vortrag von Martin Sturm
- Die, 13.10.2015 – Filmabend »Erwerben/besitzen/loslassen/verlieren«
- Die, 17.11.2015 – »Bild und Bibel aus reformierter Sicht« – Vortrag von Thoralf Spiess

Gedächtnistraining

unterhaltsame Übungen zum Fithalten des Denkvermögens jeweils montags um • 15.00 Uhr an den nachfolgenden Terminen:

- 21. September 2015
- 19. Oktober 2015
- 23. November 2015

ZWICKAU**Gemeindenachmittag**Sa, 26.09.2015 14.30 Uhr**Andacht, Kaffeetrinken und Thema** – »Bild und Bibel«**Ort** – bei Familie Wunderlich in Zwickau, Anmeldung im Gemeindebüro erbeten.

Zeitraum 28.04.2015 – 10.08.2015

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN • CHEMNITZ-ZWICKAU**Übertritt in die Gemeinde**

- Claudia Eisenreich, Chemnitz

Konfirmation

- Lynn Luca Dohle, Grünberg
- Max Felgner, Remse

KONTAKT • CHEMNITZ-ZWICKAU**Gemeindeangelegenheiten**Gemeindehaus, Büro, Pfarrer Thoralf Spiess Marschnerstraße 15, 09120 Chemnitz
Telefon 0371.2804276
Telefax 0371.2803314
reformiert-chemnitz-zwickau@t-online.de
www.reformiert-chemnitz-zwickau.de**Konto**Volksbank Chemnitz
IBAN DE 71 8709 6214 0321 0211 07
BIC GENODEF1CH1**Förderverein der Gemeinde****Spendenkonto** Volksbank Chemnitz
IBAN DE 60 8709 6214 0321 0114 11
BIC GENODEF1CH1**KONTAKT • LEIPZIG****Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig, Kanzlei**Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Telefon 0341.9800512
Telefax 0341.9808822
mail@reformiert-leipzig.de
www.reformiert-leipzig.de**Öffnungszeiten**Montag 9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**Diakoniesprechstunde**

Montag 9.00 – 14.00 Uhr

Kontoverbindung**BIC** GENODEF1LVB
IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69**Pastorin Elke Bucksch****Telefon** 0341.9800512**Konsistorium**

konsistorium@reformiert-leipzig.de

Kantorin Christiane Bräutigam

musik@reformiert-leipzig.de

Zollikofer-StiftungTröndlinring 7, 04105 Leipzig
Telefon 0341.9800299
mail@zollikofer-stiftung.de
www.zollikofer-stiftung.de**Kontoverbindung Zollikofer-Stiftung****BIC** WELADE8LXXX
IBAN DE22 8605 5592 1000 0005 55**IMPRESSUM •****Herausgeber:**

Konsistorium der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig und Presbyterium der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Chemnitz-Zwickau

Schriftleitung: Pastorin Elke Bucksch, Telefon 0341.9800512**Redaktion:** Friederike Ursprung, Isabelle Berndt, Ilona Klempel, Leipzig
redaktion@reformiert-leipzig.de**Gestaltung:** Artkolchose GmbH, Leipzig**Satz:** Uta-Beate Mutz, Leipzig**Druck:** Druckerei A. Bretzler, EmdenÄnderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

TERMINE • LEIPZIG

Gottesdienste

Der Gottesdienst findet, soweit nicht anders vermerkt, jeden Sonntag und an den Feiertagen um 10 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So, 06.09.2015

Lektor Thomas Borst mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst, Kirchencafé

So, 13.09.2015

Pastorin Elke Bucksch

So, 20.09.2015

Pfarrer Dr. Wolfgang Rochler

So, 27.09.2015

Pastorin Elke Bucksch – Gottesdienst im Rahmen des 10. Musikfestivals KLASSIK FÜR KINDER

So, 04.10.2015

Familiengottesdienst zum Erntedankfest – Pastorin Elke Bucksch, Kirchencafé

Fr, 09.10.2015 17.00 Uhr

Friedensgebet – Pastorin Elke Bucksch, Friederike Ursprung, Thomas Borst

So, 11.10.2015

Pastorin Elke Bucksch

So, 18.10.2015

Pfarrer Hans Schmidt

So, 25.10.2015

Lektor Thomas Borst

Sa, 31.10.2014 **Reformationstag**

Pastorin Elke Bucksch – Jubelkonfirmation mit Abendmahlsfeier

So, 01.11.2015

Lektor Thomas Borst – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kindergottesdienst, Kirchencafé

So, 08.11.2015

Pastorin Elke Bucksch – **Gemeindewahl** (siehe S. 3)

So, 15.11.2015

Pfarrer Dr. Wolfgang Rochler

Mi, 18.11.2015 **Buß- und Bettag**

Lektor Thomas Borst

So, 22.11.2015

Ewigkeitssonntag – Pastorin Elke Bucksch mit Abendmahlsfeier

So, 29.11.2015 **1. Advent**

Pastorin Elke Bucksch – Familiengottesdienst mit Kirchencafé

Konzerte

Sa, 05.09.2015 • 19.30 Uhr

Orgelnacht – mit L'anima barocca, Matthias Eisenberg, David Timm, Daniel Beilschmidt und Christiane Bräutigam (Näheres siehe S. 6)

25.09. – 27.09.2015

10. Musikfestival **KLASSIK FÜR KINDER** (Näheres siehe S. 5, 6)

Sa, 31.10.2015 • 17.00 Uhr

Konzert zum Reformationstag mit dem Leipziger Ärztorchester und Orgel – Leitung: Christiane Bräutigam

Sa, 07.11.2015 • 19.00 Uhr

Johann Sebastian Bach – »Hohe Messe in h-Moll BWV 232« Solisten, Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig, Orchester am Fürstenhof auf historischen Instrumenten
Leitung: Christiane Bräutigam

Geistlicher Gesprächsabend

Do, 03.09.2015 • 19.00 Uhr

Reformierte Gespräche – Referentin Susanne Stief zum Thema »Familienfreundliche Kirche«

Gemeindenachmittage

Mi, 07.10.2015 • 15.00 Uhr

Literarisches Café – mit Buchlesung (siehe S. 9)

Mi, 04.11.2015 • 15.00 Uhr

Vortrag mit Lichtbildern – zur Gemeindefahrt nach Israel/Palästina

Erwachsenenchor

jeden Mittwoch 19.00 Uhr
Leitung: Christiane Bräutigam

Junge Gemeinde

jeden Freitag 18.30 – 20.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Leitung: Michèle Köcher

Kurrende

jeden Dienstag 15.45 – 16.15 Uhr und 17.00 – 17.45 Uhr
Leitung: Christiane Bräutigam

Jugendchor

jeden Dienstag 17.45 – 18.30 Uhr
Leitung: Christiane Bräutigam

Kinderkreis / Christenlehre

jeden Dienstag 16.15 – 17.00 Uhr
Leitung: stud. theol. Svenja Nordholt und Annina Häfemeier

Christliche Zirkusschule

alle 14 Tage Samstag 11.00 – 13.00 Uhr
Leitung: Pastorin Elke Bucksch, Michèle Köcher, Cindy Wadewitz

Bläserkreis

jeden Mittwoch 17.45 – 18.45 Uhr im Gemeindegarten
Leitung: Christiane Bräutigam